

Meilensteine

Europäische Anerkennung für das AFI

Das statistische Amt der Europäischen Union Eurostat erkennt das AFI in Bozen als Forschungseinrichtung an. „Es mag vielleicht nicht die große Medienmeldung sein, für uns ist es der Ritterschlag, auf den wir seit Jahren hinarbeiten“, sagt der Präsident des Instituts Dieter Mayr. Einen weiteren Coup landete das AFI im Februar: Mit der Anerkennung durch COMSTAT rückt das AFI in den illustren Kreis von insgesamt 22 Forschungseinrichtungen in Italien auf.

Der Brief aus Brüssel schlägt beim AFI ein wie Ostern und Weihnachten zusammen. Das statistische Amt der Europäischen Union Eurostat hat das Arbeitsförderungsinstitut in Bozen als Forschungseinrichtung anerkannt. Vergeben wird die Akkreditierung von der Europäischen Kommission/Eurostat, Direktorat B Methodologie und Zusammenarbeit im „European Statistical System“. Brüssel schreibt dem AFI: “You can now request access to microdata by submitting one or more research proposals.”

„Damit ist der Weg offen, bei Eurostat sogenannte Mikrodaten für Studien anzufragen, die wir Eurostat vorschlagen,“ freut sich AFI-Präsident Dieter Mayr. Das AFI ist vor allem daran interessiert, die Südtiroler Arbeitswelt mit der in anderen Regionen Europas noch besser vergleichen zu können, „auf der Grundlage amtlicher und belastbarer Daten, wie wir das schon seit 2016 mit dem Vergleich der Arbeitsbedingungen in Europa und in Südtirol in der sogenannten EWCS-Studie gemacht haben“, so Mayr.

Mit der Freien Universität Bozen, dem WIFO der Bozner Handelskammer und dem Institut für Sozialforschung und Demoskopie Apollis ist das AFI das vierte Südtiroler Institut, welches diese europäische Anerkennung erlangt. [Die Liste der von Eurostat anerkannten Forschungseinrichtungen](#) ist 40 Seiten lang und beinhaltet knapp 1.000 Forschungsinstitute, hauptsächlich Universitäten.

Einige Monate vorher war es dem AFI gelungen, in den inneren Kreis der Forschungsinstitute Italiens vorzudringen. Das Gesuch des AFI um Anerkennung als Forschungsinstitut beim gesamtstaatlichen Komitee für die Ausrichtung und Koordinierung der statistischen Information COMSTAT (Comitato di indirizzo e coordinamento dell'informazione statistica) wurde von diesem am 20. Februar 2020 angenommen. Damit steht das AFI aus Bozen als einzige aus Südtirol im Kreis von insgesamt [22 Forschungseinrichtungen in Italien](#) – darunter illustre Namen wie DOXA, CENSIS und Svimez - die kraft dieser Anerkennung auf die Primärdaten der staatlichen Statistikinstitute, allen voran das ISTAT, zugreifen können.

Nähere Informationen erteilen AFI-Direktor Stefan Perini (T. 0471 41 88 30, stefan.perini@afi-ipl.org) und AFI-Vizedirektorin Silvia Vogliotti (T. 0471 41 88 35, silvia.vogliotti@afi-ipl.org).